

414.311

**Verordnung
über das Technikum Winterthur Ingenieurschule
(Änderung)**

(vom 13. September 1995)

Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Verordnung über das Technikum Winterthur Ingenieurschule vom 26. August 1992 wird wie folgt geändert:

§ 62. Wer einen kantonalen, eidgenössischen oder von der ETH Zürich anerkannten ausländischen Maturitätsausweis oder einen eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätsausweis erworben hat, wird ab 1. Januar 1997 prüfungsfrei in das 1. Semester des Hauptstudiums an den Abteilungen für Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie aufgenommen, wenn die Bedingungen für die praktische Ausbildung erfüllt sind.

Wer einen eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätsausweis erworben hat, wird ab 1. Januar 1997 prüfungsfrei in das Grundstudium an der Abteilung für Architektur aufgenommen, wenn die Bedingungen für die praktische Ausbildung erfüllt sind.

II. Die Änderung tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Homberger

Der Staatsschreiber:

Husi